



152.15.11 Stadtparlament: Postulate

Postulat Beat Weber und Roman Claudio Bühler: Energetische Sanierungsstrategie für städtische Liegenschaften; Frage der Erheblicherklärung

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Postulat „Energetische Sanierungsstrategie für städtische Liegenschaften“ wird **erheblich** erklärt.

Beat Weber und Roman Claudio Bühler sowie 49 mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments reichten am 24. Februar 2015 das beiliegende Postulat "Energetische Sanierungsstrategie für städtische Liegenschaften" ein.

Der Stadtrat nimmt zur Frage der Erheblicherklärung wie folgt Stellung:

1. Mit dem Postulat soll der Stadtrat beauftragt werden, Bericht zu erstatten „über eine systematische, nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch zu verantwortende energetische Sanierung der städtischen Liegenschaften“. Die Stadt verfügt über eine grosse Zahl unterschiedlichster Liegenschaften im Verwaltungsvermögen und im Finanzvermögen, die selbstverständlich alle nach zeitgemässen, den energiepolitischen und auch den weiteren städtischen Zielen entsprechenden Grundsätzen betrieben, unterhalten oder erneuert werden müssen. Dazu gehören Schulliegenschaften, Sportanlagen, Kulturbauten, technische Bauten, Werkhöfe, Verwaltungsgebäude wie auch Wohn- und Gewerbeliegenschaften oder Landwirtschaftsliegenschaften. Für all diese Gebäude und Anlagen sind unterschiedlichste Nutzungsansprüche zu berücksichtigen, gleichzeitig aber auch definierte energetische Standards einzuhalten. Der Stadtrat begrüsst die Stossrichtung des Postulates, diese Energiestandards soweit möglich und zweckmässig durchgehend umzusetzen, dies mit einer formulierten Energiestrategie zu gewährleisten und in einem entsprechenden Bericht transparent darzustellen.



2. Im Rahmen der Investitionsplanung der Stadt St.Gallen wie auch im Rahmen des Vorschlages der Laufenden Rechnung werden jedes Jahr zahlreiche Hochbauprojekte realisiert, neue Bauten und Anlagen erstellt, bestehende Gebäude umgebaut oder umgenutzt und eine Vielzahl von Häusern saniert und erneuert. Die Auslöser für die entsprechenden Investitions- oder Unterhaltsentscheide sind unterschiedlichster Art, sie sind nur in den wenigsten Fällen ausschliesslich in einer ungenügenden energetischen Situation begründet. Umgekehrt spielen aber energetische Fragen, also die Energieeffizienz und die Energiesuffizienz, bei all diesen Vorhaben mit einer wesentlichen Rolle. Deshalb ist die Formulierung im Postulatsauftrag, wonach „nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische“ Aspekte zu berücksichtigen sind, für den Stadtrat von wesentlicher Bedeutung. Eine umfassende und in der Praxis realisierbare energetische Strategie für die städtischen Hochbauten berücksichtigt ein Gleichgewicht zwischen allen relevanten Aspekten und beinhaltet eine ganzheitliche Investitions- und Unterhaltspolitik. In diesem Sinne ist der Stadtrat mit der Erheblicherklärung des Postulates einverstanden.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Postulat vom 24. Februar 2015

